

Betrunkene Fahrten und gefährliche Fluchten: Polizei schlägt zu!

Im bremischen Stade flüchtete ein alkoholisierter Fahrer vor der Polizei, endete in einem Unfall und steht nun vor Ermittlungen.



Bützfleth, Stade, Deutschland -

Ein betrunkenen Autofahrer wurde in der niedersächsischen Gemeinde Bützfleth, Landkreis Stade, auf der Flucht vor der Polizei gestoppt. Der Vorfall ereignete sich am Dienstagmorgen, gegen 6 Uhr, als ein grüner Peugeot durch riskante Fahrweise auf der L111 in Barnkrug auffiel. Der Fahrer überholte mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit und gefährdete damit andere Verkehrsteilnehmer.

Die Polizei leitete eine Fahndung ein und konnte den Peugeot im Mühlenweg in Bützfleth lokalisieren. Auffällig war, dass das

Fahrzeug keine Kennzeichen trug und die Insassen den Beamten bekannt waren. Der Fahrer, ein 23-jähriger aus Stade, flüchtete vor den Polizisten, was zu einer Verfolgungsfahrt durch mehrere Straßen führte. Letztlich verlor der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug, durchbrach einen Holzzaun und kollidierte mit einem Findling. Der Peugeot war nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit.

Ermittlungen eingeleitet

Bei der anschließenden Kontrolle stellte sich heraus, dass der Fahrer mit einem Atemalkoholwert von über 2,4 Promille unter erheblichem Alkoholeinfluss stand. Zudem hatte er keine gültige Fahrerlaubnis, das Fahrzeug war nicht zugelassen und wies keinen Versicherungsschutz auf. Die Polizei leitete daraufhin ein Ermittlungsverfahren ein wegen:

- Fahren ohne Fahrerlaubnis
- Trunkenheit im Verkehr
- Straßenverkehrsgefährdung
- Verstößen gegen das Pflichtversicherungs- und Kraftfahrzeugsteuergesetz

Die Polizei Stade sucht nach Zeugen, die durch die Fahrweise des Mannes gefährdet wurden. Hinweise können unter der Telefonnummer 04141 - 102215 gemeldet werden.

In einem weiteren Vorfall wurde am Sonntag ein 35-jähriger deutscher Autofahrer in Bützow gestoppt. Der Fahrer, der in einem Mercedes unterwegs war, konnte nicht den Anhaltesignalen der Polizei folgen und wurde nach einer kurzen Verfolgungsjagd in der Bahnhofstraße angehalten. Auch er war stark alkoholisiert mit 2,53 Promille Atemalkohol und stand zusätzlich unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln.

Der Mann hatte ebenfalls keine gültige Fahrerlaubnis und führte an einem nicht zugelassenen Fahrzeug gestohlene Kennzeichen. Er kündigte zudem weitere Straftaten an, woraufhin die Polizei

ihn in Gewahrsam nahm, da er sich nicht selbst versorgen konnte. Mehrere Ermittlungsverfahren wurden durch die Kriminalpolizei in Bützow eingeleitet, wie **Nordkurier** berichtete.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Fahren ohne Fahrerlaubnis
Ursache	Trunkenheit im Verkehr, Straßenverkehrsgefährdung, Fahren ohne Fahrerlaubnis
Ort	Bützfleth, Stade, Deutschland
Festnahmen	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kreiszeitung-wochenblatt.de• www.nordkurier.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de